



# SeLe Serrig Lebenswert eG

Generalversammlung

10.05.2023

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Gewinnverwendung
5. Dividende
6. Feststellung des Jahresabschlusses



## Tagesordnung

7. Entlastung Vorstand
8. Entlastung Aufsichtsrat
9. Impulsreferat Melanie Baumeister
10. Ausblick **2023/2024**
11. Informationen und Anfragen



# BERICHT DES VORSTANDES

TOP 2



10.05.2023

# AKTIVITÄTEN 2022

Treffen der  
"Allesnäher".

After-work-  
Glühwein  
Würtzberg

DFFD-Kultur

Artikel für  
"Saarkind" der  
Allesnäher

Weihnachtskarte  
für Serrig

Versuch  
Wiederaufnahme  
Dorfcafé

Dorfgarten,  
I. Versuch

Baumschnitt

Digitale und  
analoge  
Kommunikation

Spielplatz  
"Erlbungert"



AKTIVITÄTEN  
2022

ALLESNÄHER



# AKTIVITÄTEN 2022 DIE ALLESNÄHER



# AKTIVITÄTEN 2022 DIE ALLESNÄHER



10.05.2023

## AKTIVITÄTEN 2022

## DIE ALLESNÄHER

GENERALVERSAMMLUNG DER SELE SERRIG  
LEBENSWERT EG



10.05.2023

# AKTIVITÄTEN 2022 DIE ALLESNÄHER

GENERALVERSAMMLUNG DER SELE SERRIG  
LEBENSWERT EG





# AKTIVITÄTEN 2022 KARTEN

# AKTIVITÄTEN 2022

Dorfgarten,  
I. Versuch

Baumschnitt

Digitale und  
analoge  
Kommunikation

Spielplatz  
"Erlernung"

10.05.2023

# AKTIVITÄTEN 2022 DORFGARTEN

GENERALVERSAMMLUNG DER SELE SERRIG  
LEBENSWERT EG



10.05.2023

# AKTIVITÄTEN 2022 DORFGARTEN

GENERALVERSAMMLUNG DER SELE SERRIG  
LEBENSWEERT EG





# AKTIVITÄTEN 2022 DORFGARTEN



# GESCHÄFTSBETRIEB 2022



10.05.2023

# GESCHÄFTSBETRIEB 2022

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

### AKTIVA

EUR

#### A. Anlagevermögen

##### II. Sachanlagen

2. technische Anlagen und Maschinen

464,75

#### B. Umlaufvermögen

##### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

4. sonstige Vermögensgegenstände

2.038,13

IV. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro

13.041,96

### Summe Aktiva

---

15.544,84

# GESCHÄFTSBETRIEB 2022

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

### PASSIVA

EUR

#### A. Eigenkapital

##### I. Kapital

Gezeichnetes Kapital

6.800,00

Variables Kapital

Einlagen/Entnahmen

0,00

##### II. Kapitalrücklagen

0,33

##### III. Gewinnrücklagen

3. satzungsmäßige Rücklagen

2.163,54

V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

382,04

#### C. Rückstellungen

3. sonstige Rückstellungen

1.100,00

#### D. Verbindlichkeiten

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen

5.098,93

### Summe Passiva

---

15.544,84

# GESCHÄFTSBETRIEB 2022

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG zum 31. Dezember 2022

	EUR
1. Umsatzerlöse	5.372,00
2. Materialaufwand	-3.356,62
3. Abschreibungen	-250,25
4. Sonstige betriebl. Aufwendungen	
4.1. Raumkosten	-50,00
4.2. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-359,16
4.3. Werbe- und Reisekosten	-42,48
4.4. verschiedene betriebliche Kosten	-1.360,94
5. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen	0,14
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	429,35
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>382,04</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>382,04</b>

# GESCHÄFTSBETRIEB 2022

## KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	EUR
technische Anlagen und Maschinen	
00210 Maschinen	464,75
sonstige Vermögensgegenstände	
01548 Vorsteuer in Folgeperiode/im Folgejahr abziehbar	1.790,59
01576 Abziehbare Vorsteuer 19 %	247,54
Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro	
01000 Kasse	467,02
01200 Volksbank Trier SeLe	5.774,27
01210 Volksbank Trier Genossenschaftsanteile	6.800,67
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.544,84</b>

# GESCHÄFTSBETRIEB 2022

## KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2022

PASSIVA	EUR
Gezeichnetes Kapital	
00810 Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	6.800,00
Einlagen/Entnahmen	
01800 Privatentnahmen allgemein	-600,00
01890 Privateinlagen	600,00
Kapitalrücklagen	
00844 Kapitalrücklage durch andere Zuzahlungen in das Eigenkapital	0,33
satzungsmäßige Rücklagen	
00851 Satzungsmäßige Rücklagen	2.163,54
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	382,04
sonstige Rückstellungen	
00977 Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	1.100,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	
01600 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.098,93
<b>Summe Passiva</b>	<b>15.544,84</b>

Jahresabschluss zum 31.12.2022 (deutsches Steuerrecht) mit Kerntaxonomie 6.5

**Zusammenfassung**

Bilanzeintrag	Buchwert zum Ende Periode	AHK zum Ende Periode	Abschreibungen Ende Periode	Zuschreibungen	Buchwert Ende Vorperiode
Anlagevermögen	464,75	607,75	143,00		607,75
Sachanlagen	464,75	607,75	143,00		607,75
technische Anlagen und Maschinen	464,75	607,75	143,00		607,75
technische Anlagen und Maschinen, technische Anlagen	464,75	607,75	143,00		607,75

**Anschaffungs- und Herstellkosten**

Bilanzeintrag	AHK zum Ende Periode	AHK zum Anfang Periode	AHK Diff. Vorperiode	AHK Zugänge	AHK Abgänge	AHK Umbuchungen	AHK Währungsdiff.
Anlagevermögen	607,75	607,75					
Sachanlagen	607,75	607,75					
technische Anlagen und Maschinen	607,75	607,75					
technische Anlagen und Maschinen, technische Anlagen	607,75	607,75					

**Abschreibungen**

Bilanzeintrag	AfA zum Ende Periode	AfA zum Anfang Periode	AfA Diff. Vorperiode	AfA der Periode	AfA, neutrale Zugänge	AfA, neutrale Abgänge	AfA Umbuchungen	AfA Währungsdiff.
Anlagevermögen	143,00			143,00				
Sachanlagen	143,00			143,00				
technische Anlagen und Maschinen	143,00			143,00				

# GESCHÄFTSBETRIEB 2022

## KONTENNACHWEIS zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022

	EUR
1. Umsatzerlöse	
08023 Umsatzerlöse Kleinunternehmer § 19	200,00
08195 Erlöse Kleinunternehmer § 19	5.172,00
2. Materialaufwand	
03000 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-20,17
03100 Fremdleistungen	-1.068,67
03200 Wareneingang	-2.267,78
3. Abschreibungen	
04830 Abschreibungen auf Sachanlagen	-250,25
4. Sonstige betriebl. Aufwendungen	
4.1. Raumkosten	
04210 Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	-50,00
4.2. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	
04380 Beiträge	-359,16
4.3. Werbe- und Reisekosten	
04653 Aufmerksamkeiten	-42,48
4.4. verschiedene betriebliche Kosten	
04925 Telefax und Internetkosten	-88,24
04950 Rechts- und Beratungskosten	-75,63
04957 Abschluss- und Prüfungskosten	-924,37
04964 Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	-152,10
04970 Kosten des Geldverkehrs	-120,60
5. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen	
02640 Zins- und Dividendenerträge	0,14
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	
02200 Körperschaftsteuer	-211,00
02204 Körperschaftsteuererstattungen für Vorjahre	640,39
02213 Kapitalertragsteuer 25%	-0,04
<b>Gewinn</b>	<b>382,04</b>

GESCHÄFTSBETRIEB  
2022

# GESCHÄFTSBETRIEB 2022

## Ergebnisverwendung in EUR 2022 Periodenvergleich

Ergebnisverwendung		Vergleich
Jahresüberschuss	382,04	-1.008,30
<keine Zuordnung>		-1.008,30
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>382,04</b>	<b>-1.274,16</b>



# FRAGEN ZUM BERICHT DES VORSTANDES



10.05.2023

10.05.2023

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

TOP 3

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands.

Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.



# FRAGEN ZUM BERICHT DES AUFSICHTSRATS



10.05.2023



# GEWINNVERWENDUNG

TOP 4



10.05.2023

# GEWINNVERWENDUNG

Vorschlag des Vorstands:

Der Jahresüberschuss soll der Rücklage zugeführt werden.

Zur Abstimmung



# DIVIDENDE

TOP 5



10.05.2023

# DIVIDENDE

Vorschlag des Vorstands:

Es wird keine Dividende ausgezahlt.

Zur Abstimmung



# FESTSTELLUNG JAHRESABSCHLUSS

TOP 6



10.05.2023

# FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2022

- Der Aufsichtsrat hat gemäß §38 (I) den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zu prüfen.
- Über das Ergebnis der Prüfung hat er der Generalversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses zu berichten.
- Auszug aus §48 GenG  
(I) Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss fest. Sie beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung eines Jahresfehlbetrags sowie über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. Die Generalversammlung hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres stattzufinden.

# FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2022

## Beschlussvorschlag

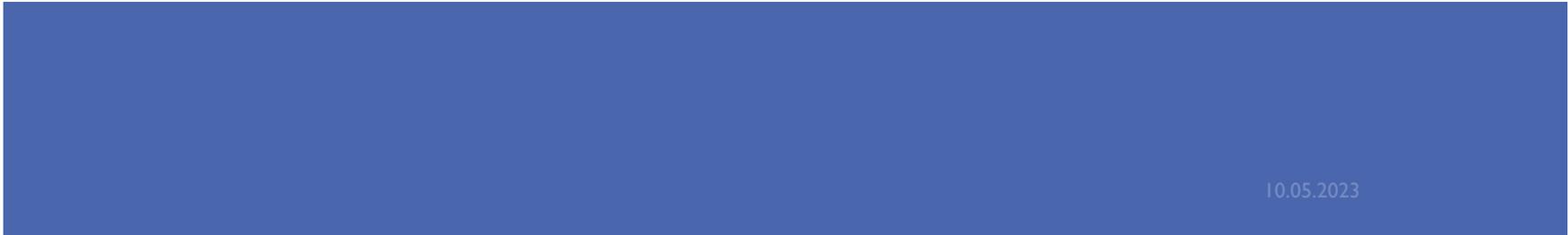
Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss 2022 wie vom Vorstand vorgestellt fest.

Zur Abstimmung



# ENTLASTUNG DES VORSTANDES

TOP 7



10.05.2023

# ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Beschlussvorschlag:

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Zur Abstimmung



# ENTLASTUNG DES AUFSICHTSRATS

TOP 8



10.05.2023

# ENTLASTUNG DES AUFSICHTSRATS

Beschlussvorschlag:

Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Zur Abstimmung



# IMPULSREFERAT DORFERNEUERUNG

TOP 9



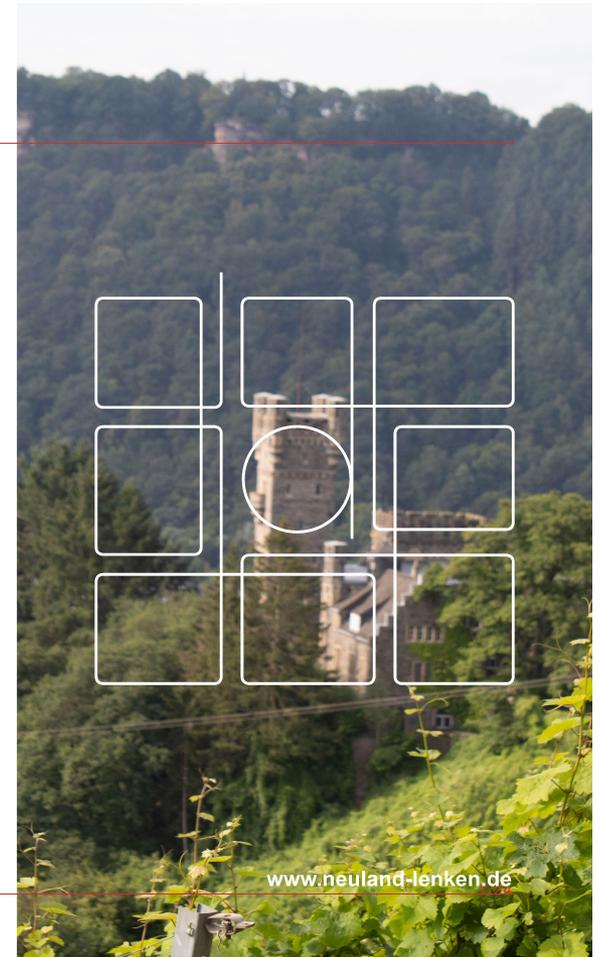
10.05.2023

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## 09.05.2023

---

**DORFERNEUERUNG:  
ZUSAMMENARBEIT DER GEMEINDE  
UND DER SeLe eG**



[www.neuland-lenken.de](http://www.neuland-lenken.de)

# 1 ZWISCHENSTAND DORFERNEUERUNG



# 1 ZWISCHENSTAND DORFERNEUERUNG

## 1.1 WERTEKONZEPT



Leitidee MERKZETTEL: Generationen verbinden					
WERTE & VISIONEN					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einen offenen Austausch pflegen</li> <li>Eine wertschätzende Atmosphäre schaffen</li> <li>Aufeinander zugehen fördern</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgeschlossenheit</li> <li>Werte und Traditionen weitergeben und -entwickeln:</li> <li>Sprache: Dialekt</li> <li>Immaterielle Werte: Haltung / Glauben</li> <li>materielle Werte: Immobilien / Ressourcen</li> <li>Geselligkeit und Zusammenhalt pflegen, Solidarität leben</li> <li>Gesundheit und Bewegung fördern</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>eine gemeinsame Lebenswelt für alle gestalten</li> <li>Das Dorf soll organisch wachsen</li> <li>die regionaltypische Kultur pflegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werte erhalten und nutzen</li> <li>Unternehmergeist und Eigenverantwortung fördern</li> <li>Im Sinne des Gemeinwohls wirtschaften</li> <li>Innenentwicklung vor Außenentwicklung</li> </ul>
Kommunikation	Wohn- & Baukultur	Dorfgemeinschaft	Wirtschaft	Freiraum & Gartenkultur	
<b>STÄRKEN</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Serig hat eine tolle Internetseite</li> <li>Serig ist bei Facebook</li> <li>es wird Dialekt gesprochen</li> <li>Seriger reden direkt miteinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gute soziale Infrastruktur</li> <li>vielseitig und gut angebunden - auch durch ÖPNV</li> <li>hoher Freizeitwert</li> <li>tägliches Bedarf (z.B. Bäcker, Metzger, Spätkasse) kann im Dorf gedeckt werden</li> <li>Seriger achten aufeinander</li> <li>Schöner Kirchenplatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird viel gefeiert, z.B. Weinfest, Kärnwed</li> <li>Weinfeste spricht auch Gäste an</li> <li>Wien als Kulturstadt wird gepflegt</li> <li>15 aktive Vereine</li> <li>50 Veranstaltungen im Jahr</li> <li>viele Sportangebote</li> <li>Seriger Jugend ist beitragsbereit</li> <li>katholische Kirchertende werden gepflegt</li> <li>Dadurch Französische Freundschaft wird gepflegt</li> <li>Förhe Vermittlung von Französisch</li> <li>Aktive Nachbarschaftshilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Serig hat Pachteinnahmen: Waid, Jagd, Steinbruch</li> <li>tägliches Bedarf (z.B. Bäcker, Metzger, Spätkasse) kann im Dorf gedeckt werden</li> <li>es gibt keinen menschenwerten Leerstand</li> <li>Holgut Serig, z.B. 3000 Besucher im Jahr</li> <li>Es gibt Übernachtungsmöglichkeiten in Serig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schöne Rad- und Wanderwege</li> <li>Die Gemeinde Serig ist Eigentümerin großer Waldflächen</li> <li>Schöne Landschaft</li> <li>Ressourcenorientiertes Umwelbverständnis:</li> <li>der Seriger macht Holz, Seriger sind Jäger und Sammler</li> </ul>	
<b>ENTWICKLUNGSZIELE</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>alle Generationen sollen erreicht werden: Medienverfall</li> <li>Neubürger sollen besser erreicht werden</li> <li>Informationslücke</li> <li>einfache Sprache</li> <li>offen über Werte der Dorfgemeinschaft sprechen</li> <li>die Leistung freiwilliger Helfer öffentlich würdigen</li> <li>Außenentwicklung gezielt Neubürger ansprechen, die Serig als Dorf beibehalten wollen</li> <li>Förderung von Tourismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnort für Neubürger schaffen, die Dorfgemeinschaft leben wollen</li> <li>Keine Beraubung von Einheimischen bei der Vergabe von Immobilien</li> <li>Sichere Wege gestalten</li> <li>Alle Generationen sollen im Dorf bleiben können</li> <li>Bezahlbaren und vielfältigen Wohnraum schaffen</li> <li>Nachfrage von Immobilienagenturen berücksichtigen</li> <li>Der Ortsteil soll gestärkt werden</li> <li>Dorf der kurzen Wege</li> <li>Auf dem Weg „On“ zum Ausruhen</li> <li>Soziale Infrastruktur auch für unterstützungsbedürftige Menschen schaffen</li> <li>eine gemeinsame Lebenswelt für alle gestalten</li> <li>Das Dorf soll organisch wachsen</li> <li>die regionaltypische Kultur pflegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>neue Mitwirkende und Könnener gewinnen</li> <li>Nachwuchs an die Übernahme von Verantwortung heranführen</li> <li>Nachwuchs für Dorfgemeinschaft</li> <li>Frageangebote für Männer (EPA) schaffen</li> <li>Veranstaltungen sollen alle Generationen ansprechen</li> <li>Gesundheit und Bewegung fördern</li> <li>Eigenständigkeit fördern: Inklusion</li> <li>Heben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Naturnahmen Tourismus fördern und Lebensqualität für alle steigern</li> <li>Elektronische entwickeln für Gäste und für Einheimische</li> <li>Arbeitsplätze schaffen, die junge Generation im Dorf haben</li> <li>Verpflichtung bestehender Immobilien erhalten</li> <li>Pachtverhältnisse der Gemeinde sichern</li> <li>Bürger schaffen eigenverantwortlich</li> <li>Finanzgrundlage für freiwillige kommunale Aufgaben</li> <li>Förderprogramme für öffentliche und private Baumaßnahmen vermitteln</li> <li>Aktiv Bodenpolitik betreiben</li> <li>Werte erhalten und nutzen</li> <li>Unternehmergeist und Eigenverantwortung fördern</li> <li>Im Sinne des Gemeinwohls wirtschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung erneuerbarer Energien fördern</li> <li>Nachhaltige Holzwirtschaft und Jagd</li> <li>Bodenverbrauch reduzieren</li> <li>Umweltverständnis einweihen: Biodiversität</li> <li>dorfliche Gartenkultur fördern</li> <li>Innenentwicklung vor Außenentwicklung</li> </ul>	
<b>PROJEKTIDEEN</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Telegram als Nachrichten Kanal für Serig nutzen</li> <li>Dorfzeitung</li> <li>Freies WLAN über WLAN Hotspots</li> <li>Neubürger begrüßen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kleine Wohnungen für Jung &amp; Alt schaffen</li> <li>neue Verkaufsbüro Holgut Serig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sportplatz im Dorf</li> <li>Festplatz aufweihen</li> <li>Verkaufsbüro Holgut Serig</li> <li>Soziale Mitte Serig beleben</li> <li>Oldies sind Oldies</li> <li>Die Abschieder</li> <li>Die Macher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dorfgenossenschaft Serig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baulückenkataster: bestehende Immobilien und erschlossene Grundstücke nutzen</li> </ul>	

# 1 ZWISCHENSTAND DORFERNEUERUNG



## 1.1 WERTEKONZEPT

Leitidee MERKZETTEL: Generationen verbinden				
<b>WERTE &amp; VISIONEN</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einen offenen Austausch pflegen</li><li>• Eine wertschätzende Atmosphäre schaffen</li><li>• Aufeinander zugehen fördern</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgeschlossenheit</li><li>• Werte und Traditionen weitergeben und -entwickeln:</li><li>• Sprache: Dialekt</li><li>• immaterielle Werte: Haltung / Glauben</li><li>• materielle Werte: Immobilien / Ressourcen</li><li>• Geselligkeit und Zusammenhalt pflegen,</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• eine gemeinsame Lebenswelt für alle gestalten</li><li>• Das Dorf soll organisch wachsen</li><li>• die regionaltypische Kultur pflegen</li></ul>		<ul style="list-style-type: none"><li>• Werte erhalten und nutzen</li><li>• Unternehmergeist und Eigenverantwortung fördern</li><li>• Im Sinne des Gemeinwohls wirtschaften</li><li>• Innenentwicklung vor Außenentwicklung</li></ul>
<b>Kommunikation</b>	<b>Wohn- &amp; Baukultur</b>	<b>Dorfgemeinschaft</b>	<b>Wirtschaft</b>	<b>Freiraum &amp; Gartenkultur</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Serrig hat eine tolle Internetseite</li><li>• Serrig ist bei facebook</li><li>• es wird Dialekt gesprochen</li><li>• Serriger reden direkt miteinander</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• gute soziale Infrastruktur</li><li>• vernetzt/technisch gut angebunden - auch durch ÖPNV</li><li>• hoher Freizeitwert</li><li>• täglicher Bedarf (z.B. Bäcker, Metzger, Sparkasse) kann im Dorf gedeckt werden</li><li>• Serriger achten aufeinander</li><li>• Schöner Kirchenvorplatz</li></ul>	<b>STÄRKEN</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es wird viel gefeiert, z.B. Weinfest, Karneval</li><li>• ...</li><li>• ...</li><li>• ...</li><li>• alle Veranstaltungen im Jahr</li><li>• viele Sportangebote</li><li>• Serriger Jugend ist beitragsbereit</li><li>• katholische Kirchenfeste werden ...</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Serrig hat Pachteinnahmen: Wald, Jagd, Steinbruch</li><li>• täglicher Bedarf (z.B. Bäcker, Metzger, Sparkasse) kann im Dorf gedeckt werden</li><li>• es gibt keinen nennenswerten Leerstand</li><li>• Hofgut Serrig, z.B. 3000 Besucher im Jahr</li><li>• Es gibt Übernachtungsmöglichkeiten in Serrig</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schöne Rad- und Wanderwege</li><li>• Die Gemeinde Serrig ist Eigentümerin großer Waldflächen</li><li>• Schöne Landschaft</li><li>• Ressourcenorientiertes Umweltverständnis:</li><li>• der Serriger macht Holz, Serriger sind Jäger und Sammler</li></ul>
<b>Leitidee MERKZETTEL: Generationen verbinden</b>				
<b>WERTE &amp; VISIONEN</b>				

# 1 ZWISCHENSTAND DORFERNEUERUNG



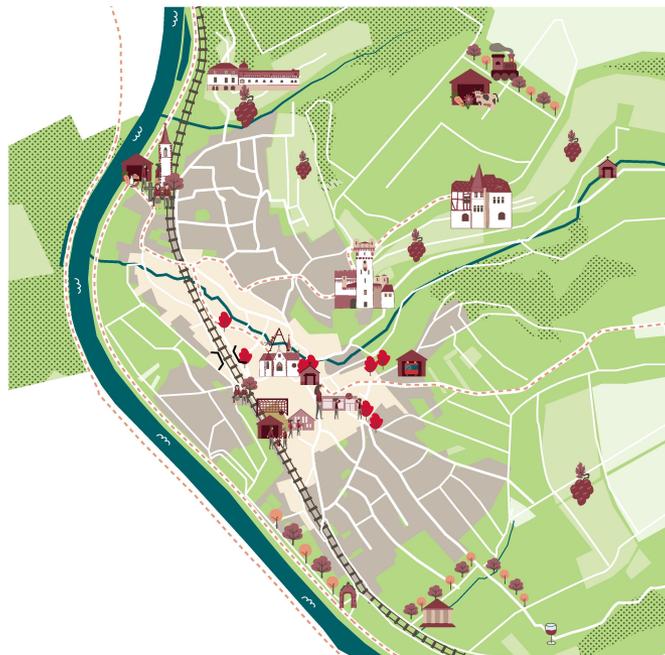
## 1.1 WERTEKONZEPT

ENTWICKLUNGSZIELE				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Generationen sollen erreicht werden: Medienvielfalt</li> <li>• Neubürger sollen besser erreicht werden</li> <li>• Informationen bündeln</li> <li>• einfache Sprache</li> <li>• offen über Werte der Dorfgemeinschaft sprechen</li> <li>• die Leistung freiwilliger Helfer öffentlich würdigen</li> <li>• Außendarstellung: gezielt Neubürger ansprechen, die Serrig als Dorf beleben wollen</li> <li>• Förderung von Tourismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnwert für Neubürger schaffen, die Dorfgemeinschaft leben wollen</li> <li>• Keine Benachteiligung von Einheimischen bei der Vergabe von Immobilien</li> <li>• Sichere Wege gestalten</li> <li>• Alle Generationen sollen im Dorf bleiben können</li> <li>• Bezahlbaren und vielfältigen Wohnraum schaffen</li> <li>• Nachfolge von Immobilieneigentümern bedarfsgerecht sichern</li> <li>• Der Ortskern soll gestärkt werden</li> <li>• regionaltypische Baukultur fördern</li> <li>• Dorf der kurzen Wege</li> <li>• Auf dem Weg: Orte zum Ausruhen</li> <li>• Soziale Infrastruktur auch für unterstützungsbedürftige Menschen schaffen</li> <li>• eine gemeinsame Lebenswelt für alle gestalten</li> <li>• Das Dorf soll organisch wachsen</li> <li>• die regionaltypische Kultur pflegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• neue Mitwirkende und Kümmerer gewinnen</li> <li>• Nachwuchs an die Übernahme von Verantwortung heranführen</li> <li>• Nachwuchs für Frauengemeinschaft</li> <li>• Freizeitangebote für Männer (60+) schaffen</li> <li>• Veranstaltungen sollen alle Generationen ansprechen</li> <li>• Gesundheit und Bewegung fördern</li> <li>• Eigenständigkeit fördern: Inklusion leben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturnahen Tourismus fördern und Lebensqualität für alle steigern</li> <li>• Gastronomie entwickeln für Gäste und für Einheimische</li> <li>• Arbeitsplätze schaffen, die junge Generation im Dorf halten</li> <li>• Werthaltigkeit bestehender Immobilien erhalten</li> <li>• Pachteinnahmen der Gemeinde sichern</li> <li>• Bürger schaffen eigenverantwortlich Finanzgrundlage für freiwillige kommunale Aufgaben</li> <li>• Förderprogramme für öffentliche und private Baumaßnahmen vermitteln</li> <li>• Aktiv Bodenpolitik betreiben</li> <li>• Werte erhalten und nutzen</li> <li>• Unternehmergeist und Eigenverantwortung fördern</li> <li>• Im Sinne des Gemeinwohles wirtschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung erneuerbarer Energien fördern</li> <li>• Nachhaltige Holzwirtschaft und Jagd</li> <li>• Bodenverbrauch reduzieren</li> <li>• Umweltverständnis erweitern: Biodiversität</li> <li>• dörfliche Gartenkultur fördern</li> <li>• Innenentwicklung vor Außenentwicklung</li> </ul>
PROJEKTIDEEN				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telegram als Nachrichten Kanal für Serrig nutzen</li> <li>• Dorfzeitung</li> <li>• Freies W-Lan über W-Lan Hotspots</li> <li>• Neubürger begrüßen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine Wohnungen für Jung &amp; Alt schaffen</li> <li>• neue Verkaufsstelle Hofgut Serrig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportplatz im Dorf</li> <li>• Festplatz aufwerten</li> <li>• Verkaufsstelle Hofgut Serrig</li> <li>• Soziale Mitte Serrig beleben</li> <li>• Oldies sind Goldies</li> <li>• Die Allesnäher</li> <li>• Die Macher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorfgennossenschaft Serrig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baulückenkataster; bestehende Immobilien und erschlossene Grundstücke nutzen</li> </ul>

# 1 ZWISCHENSTAND DORFERNEUERUNG



## 1.2 LEITBILD – ORTSLAGE



**SIEDLUNGSRAUM**

- Siedlungsbereich
- Sportfläche
- Sanierungsgebiet

---

**FREIRAUM**

- Offenland
- Wald
- Acker
- Weinbau
- Baumallee
- markante Bäume

---

Landes-/Kreisstraße    Fließgewässer    Bahnleise

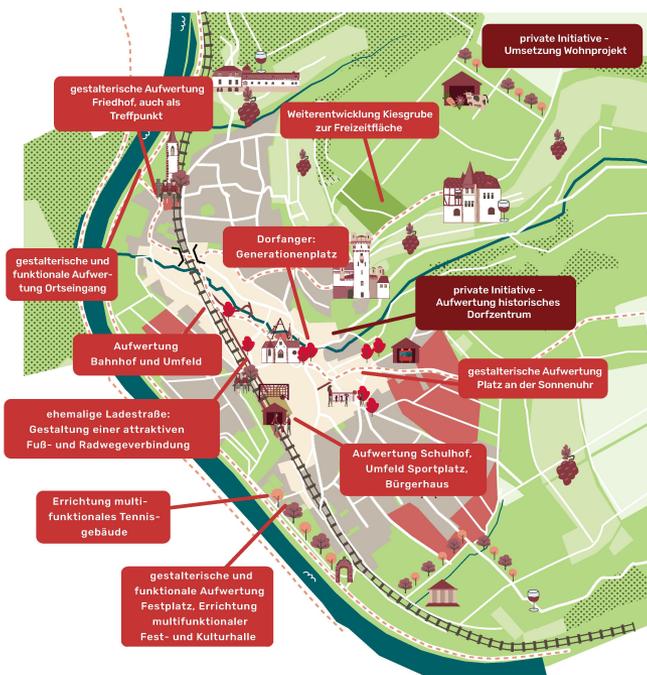
- Bahnunterführung
- Bürgerhaus
- Kindergärten
- Grundschule
- Feuerwehr
- Sportplatz
- Weingut
- Spielplatz
- Dorfplatz
- Friedhof
- römisches Relikt
- Tor zum Saarwein
- Hofgut Serrig
- Dorfkafen
- Feldbahn Serrig
- Heiligenhäuschen

**LANDMARKS:**  
 Schloss Saarfels, Weinbaudomäne, Weingut Schloss Saarstein, Kirche St. Martin.

# 1 ZWISCHENSTAND DORFERNEUERUNG



## 1.3 LEITBILD – MASSNAHMEN



Siedlungsbereich	Sportfläche	Sanierungsgebiet
Potentialfläche	Wald	Acker
Weinanbau	Offenland	Potentialfläche (Außenbereich)

---

Landes-/Kreisstraße	Fließgewässer	Bahngleise
Wichtige Fußwegverbindungen	Baumalleen	markante Bäume
Lahnunterführung	römisches Relikt	Tor zum Saarwein
	Weingut	

Feuerwehr	Sportplatz	Spielplatz	Kindergarten
Dorfplatz	Friedhof	Hofgut Serrig	Bürgerhaus

LANDMARKS:  
 Schloss Saarfels,  
 Weinbaudomäne,  
 Weingut Schloss Saarstein,  
 Kirche St. Martin

# 1 ZWISCHENSTAND DORFERNEUERUNG



## 1.4 MASSNAHMENKATALOG

A. Maßnahmen zur Gestaltung eines zusammenhängenden Ortsbildes	
A1	<p><b>Festlegen eines einheitlichen Material- und Ausstattungskataloges für den Öffentlichen Raum</b></p> <p>Der Material- und Ausstattungskatalog sollte sich in seinem Farbspektrum an den bereits durchgeführten Dorferneuerungsmaßnahmen orientieren.</p>
	<p><b>Erstellung eines Gestaltungsleitfadens</b></p> <p>Um private Maßnahmenträger von einer zusammenhängenden, regionaltypischen Ortsbildgestaltung überzeugen zu können, sollte ein Gestaltungsleitfaden entwickelt werden. Es ist sinnvoll diese Maßnahme auf Kreisebene oder Verbandsgemeindeebenen abzustimmen, da es um die Förderung einer regionaltypischen Gestaltung von Gebäuden und Gärten geht. Es sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden.</p>
A2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionaltypische Gestaltung von Fassadenelementen</li> <li>• Regionaltypische Materialien</li> </ul>

B. Öffentliche Einzelmaßnahmen	
<b>Historisches Dorfzentrum</b>	
B1	<p><b>Weiterentwicklung Dorfanger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der informellen Kommunikation durch weitere Nutzungsangebote wie z.B. einen Bücherschrank, Gemeinschaftsgarten</li> <li>• Aufwertung der Spielgeräte, ggf. Einführung von Mehrgenerationengeräten</li> <li>• Bereitstellung weiterer Sitzmöglichkeiten, ggf. mit Überdachung</li> <li>• Durch Bepflanzung ökologische Aufwertung und Förderung der Biodiversität</li> </ul>
<b>Ehemaliger Mühlengraben</b>	
B2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fußwegeverbindung zwischen Bachstraße und Hauptstraße herstellen</li> <li>• begleitend Sitzgelegenheiten berücksichtigen</li> </ul>

C. Private Maßnahmen	
C1	<p><b>Ortsbildtypische Sanierung der Gebäude im Sanierungsgebiet und im westlichen Siedlungsbereich, regionaltypische Gartengestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modernisierung der Gebäude gemäß ihrem Sanierungsbedarf</li> <li>• Regionaltypische Gestaltung der Gebäude</li> <li>• Rücksichtnahmen auf das historische Umfeld besonders bei Neubauten und Ersatzbauten</li> <li>• Schaffung von barrierefreiem Wohnraum, Ferienwohnungen</li> <li>• Gliederung der Freiflächen: Stellplätze / Begrünung / Baumpflanzungen</li> <li>• Verwendung regionaltypischer Materialien in den Freibereichen</li> </ul>

## 2 NÄCHSTE SCHRITTE

### 2.1 BÜRGERWERKSTATT

- am **Dienstag, 13.06.2023** ab 18:00 Uhr
- Thema:  
Bürgerinformation zur Fortschreibung Dorferneuerungskonzept
- Bürgerbarometer zum Maßnahmenkatalog
- Projektbörse
- Offener Ausklang



## 2 NÄCHSTE SCHRITTE



### 2.2 BEDEUTUNG DER SELE EG FÜR DIE UMSETZUNG DES WOHNPROJEKTS



### 3 WEITERES VORGEHEN



01

#### In Zusammenarbeit mit der SeLe eG:

- Bürgerwerkstatt: Bürgerinformation zum Dorferneuerungskonzept
- Wertekonzept prüfen
- Bürgerbarometer zum Maßnahmenkatalog
- Projektbörse: Projektgruppen unterstützen / bilden
- ggf. Ankündigung Bürgerbefragung

02

#### Zusammenarbeit Gemeinde Serrig & SeLe eG

- Befragung zur Wohnsituation

03

#### Gemeinderat:

- Diskussion der Ergebnisse und Beschluss
- Maßnahmenkatalog festlegen

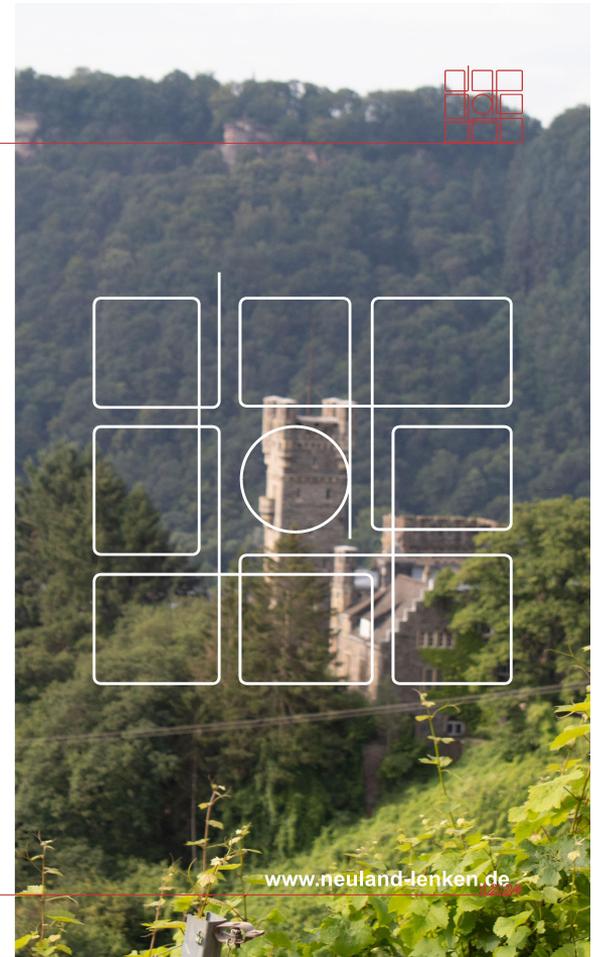
04

#### Abstimmung mit Verwaltung

## KONTAKTDATEN

---

Fleischstraße 59 | 54290 Trier  
fon 0651 - 997 901 - 00  
mail@neuland-lenken.de  
www.neuland-lenken.de





# AUSBLICK 2023/2024

TOP 10



10.05.2023



# AUSBLICK 2023/2024

TOP 12



10.05.2023

# WAS WIR WOLLEN

Serrig lebenswert  
erhalten

Generations  
verbinden

Offen sein für alle

Selbstbestimmt,  
tolerant und  
demokratisch  
arbeiten

Ein  
gemeinschaftliches  
Unternehmen  
betreiben

# WAS WIR WOLLEN

Nährboden sein  
für engagierte  
Bürger/-innen und  
Projektgruppen

Geschäftsideen  
entwickeln

Im Sinne unserer  
Dorfgemeinschaft  
wirtschaften

Serrig  
zukunfts-fähig  
gestalten

???

# AKTIVITÄTEN 2023/2024

- Treffen der "Allesnäher" und Treffen der "Allesnäher-Kids"
- "Dorfcafés" mit ehrenamtlicher Bewirtung für Mitglieder und Nichtmitglieder der Genossenschaft
- Baumschnittaktionen im Streuobstwiesenbestand der Genossenschaft
- Bestellung des Dorfgartens
- Nachmittagskurs "Kleinreparaturen am Fahrrad selber machen"
- Nachmittagskurs "Vogelfutter selbst gemacht"
- Erste-Hilfe-Auffrischkurs in Kooperation mit dem DRK

# Wertangebote der SeLe eG

## Projektideen

### **Dorfgeschichte bewahren**

- Ausstellung - Sammeln v. Fotos, Geschichten...
- Zusammenarbeit mit der Schule Erfahrungsbereich "Umgebungen erkunden und gestalten – Rahmenplan GS, Sachkunde"
- Suche nach Alternativen zum Projekt "Ackerschule im Dorfgarten"
- Zusammenarbeit mit Gruppe "Oldies sind Goldies"
- Projekt der alten Straßen- bzw. Hausnamen

# Wertangebote der SeLe eG

## Projektideen

### **Jung & Alt – Dies & Das**

- Unterstützung der Projektgruppen der Dorfmoderation  
"Die Allesnäher", "Begegnungsstätten", "Mittwochsmacher", "Digitale und analoge Kommunikation"
- Pflanzentauschbörse
- Hecken und Bäume richtig schneiden
- Tier-Sitting-Börse für den (Kurz-)Urlaub – Börse SeLe Website
- Anlegen und pflegen des Dorfgartens "Auf Gemein"

# AUSBLICK 2023/2024

Dorfgarten  
"Auf Gemein"

Pflanzaktion  
Streuobstbestand

Aktivitäten bei  
den "Schlaunen  
Dörfern"

VEFA in  
Kooperation mit  
dem FSC e.V.

# Strategische Partnerschaften der SeLe Serrig Lebenswert eG

- **Genesa eG**
- **Neuland GmbH (Dorfmoderation / Dorferneuerungskonzept)**
- Serriger Unternehmen **und Vereine**
- *Kirchengemeinde / Ortsgemeinde*
- *Lokales Bündnis für Familie e.V.*
- *Landfrauen*
- *Volksbank Trier eG*
- **Lebenshilfe Trier e.V. mit Hofgut Serrig**
- **Unser Dorfladen Mandern eG**



# INFORMATIONEN UND ANFRAGEN

TOP II



10.05.2023